

In diesem Land begrüßt man sich traditionell mit dem Wort "Namasté", was so viel heißt wie "Ich verbeuge mich vor Dir."  
Dieses Wort wird von einer Geste begleitet, wobei die Handflächen in Brusthöhe aneinander gelegt werden und der Kopf leicht gesenkt wird.



Wenn euch in diesem Land jemand die Zunge rausstreckt, ist er im Normalfall nicht frech, sondern will euch nur Hallo sagen. Erfunden wurde der Gruß von Mönchen, die ihre Zunge als Zeichen des Friedens rausstreckten. Wer die Zunge rausstreckt, will sagen, dass er in Frieden kommt. Bis heute handelt es sich hierbei um einen üblichen Gruß.



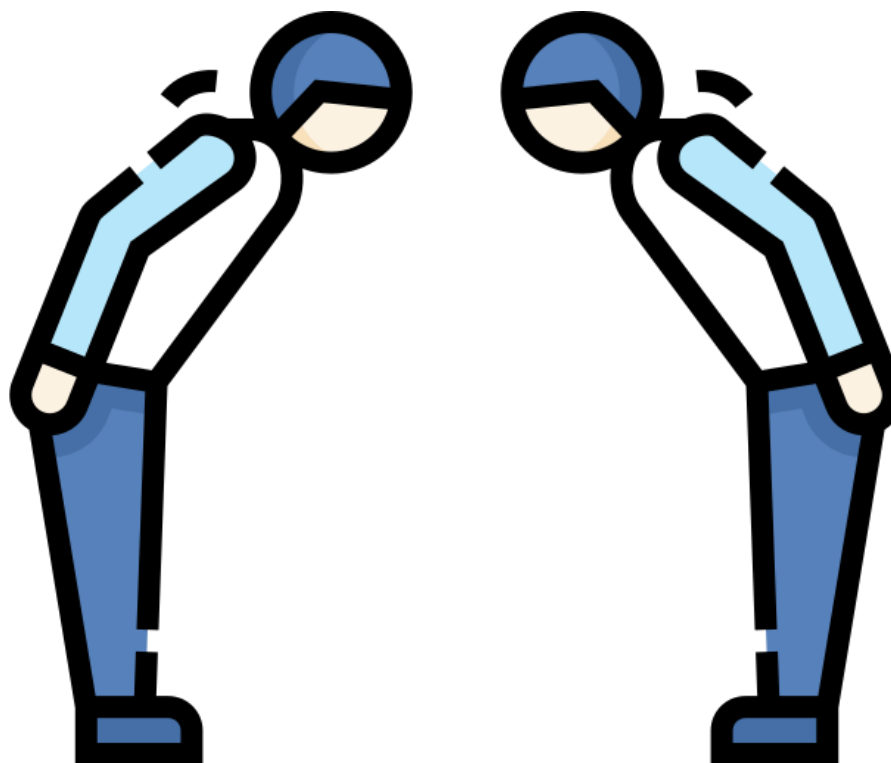
Die Menschen in diesem Land berühren mit den Nasenlöchern sanft ihr Gegenüber und atmen leicht ein. Dadurch werden Haut oder Haare des geliebten Menschen unmerklich gegen die eigene Nase und Oberlippe gesaugt.



Das Wort, das hier am häufigsten benutzt wird, ist Aloha. Es wird sowohl als Begrüßung wie auch als Verabschiedung benutzt, hat aber eine viel größere Bedeutung. In diesem Wort drückt sich die gesamte Lebensweise dort aus, denn es bedeutet so viel wie „der Atem des Lebens“. Zur Begrüßung wird das Shaka-Zeichen gemacht.

# السلام عليكم

Bei diesem Begrüßungsritual ist besonders, dass es zweiteilig ist. Auf das sehr übliche und formale „Salam Aleikum“ (Friede mit dir) lautet die Antwort des Gegrüßten zum Beispiel „Wa aleikum assalam“ (Und Friede mit dir).



Die Art der Verbeugung hängt von der jeweiligen Situation ab. Sie kann von einem angedeuteten Kopfnicken bis hin zur Verbeugung im Winkel von 15, 30 oder 45 Grad reichen. Die Verbeugung variiert auch mit dem Maß an Respekt für das Gegenüber. Es macht außerdem einen Unterschied ob die Beziehung geschäftlich oder privat ist. Außerdem spielt der Ort eine Rolle: Eine Verbeugung im Tempel sieht anders aus als beim Einkaufen.

# 7



Wangenküsschen sind in vielen Ländern der Welt üblich. In dem gesuchten Land sagt man "la bise" dazu. Die Anzahl der Küsse reicht von eins bis vier, je nach Stadt, Region oder Dorf. Zwei sind jedoch bei weitem am häufigsten. Die richtige Form ist, die Wange des Gegenübers mit der eigenen Wange zu berühren, nicht mit den Lippen, während man ein leises Kussgeräusch macht.



In einigen Gegenden dieses Kontinents ist es üblich,  
zur Begrüßung einen kleinen Applaus zu geben.  
Das Klatschen in die Hände zur Begrüßung kann ein- oder mehr-  
fach erfolgen, sodass tatsächlich ein Applaus entstehen kann.





## Lösung Begrüßungsrituale Quiz

- 1 - Indien
- 2 - Tibet
- 3 - Inuit
- 4 - Hawaii
- 5 - Arabische Länder z.B. Syrien
- 6 - Japan
- 7 - Frankreich
- 8 - Afrika